

Brüssel-Seminar

14.-16.11.2022



Seminar im Europarecht

Themen: Aktuelle Rechtsfragen des institutionellen und materiellen Unionsrechts

Das Seminar beinhaltet neben einer Einführungsveranstaltung und zwei Seminarnachmittagen in Freiburg eine dreitägige Reise nach Brüssel, wo mehrere Institutionen u.a. der Europäischen Union besucht werden (Europäische Kommission, Europäisches Parlament, Rat der EU, Schweizer Mission, etc.).

Teilnahmevoraussetzungen

- Das Seminar richtet sich an Studierende im Master- oder Bachelorstudium, die sich besonders für das Recht der Europäischen Integration interessieren
- Besuch der Einführungsveranstaltung am **24. Mai 2022 um 18:15 Uhr** (Themenvergabe; siehe Themenliste im Anhang)
- 15-minütiger Vortrag zum jeweiligen Seminarthema an einem Seminarnachmittag in Freiburg (**28.10. resp. 04.11.2022, 14:15-18:00 Uhr**). Die Teilnahme an beiden Terminen ist obligatorisch und Voraussetzung für die Anerkennung.
- Teilnahme an der dreitägigen Studienreise nach Brüssel vom **14.-16. November 2022**
- Verfassen einer (Pro)Seminararbeit bis zum **28. Februar 2023** (fakultativ, siehe unten)
- Gutes Passivverständnis der deutschen, englischen und französischen Sprache
- Anmeldung mittels Formular (<https://www3.unifr.ch/ius/epiney/de/lehre/seminare/>) sowie mit Notenblättern, Sprachnachweisen sowie einem Motivationsschreiben bis **17. Mai 2022** an evamariamichelle.hunziker@unifr.ch (min. 10 und max. 15 Teilnehmende)
- Kosten: CHF 150.- (2 Übernachtungen inkl. Frühstück). Nicht inbegriffen ist die An- und Abreise nach Brüssel. Diese ist von den Studierenden individuell zu organisieren und zu finanzieren. Die Versicherung ist ebenfalls Sache der Studierenden.

Validierung

1. Seminararbeit Master (5 ECTS): Mind. abgeschlossenes IUR II, Teilnahme an allen Terminen, Halten eines 15-minütigen Vortrags, Verfassen einer schriftlichen Arbeit im Umfang einer Proseminararbeit (36'000-60'000 Zeichen)
2. Spezialkredite Master (5 ECTS): Mind. abgeschlossenes IUR I, Teilnahme an allen Terminen, Halten eines 15-minütigen Vortrags, Verfassen einer schriftlichen Arbeit im Umfang einer Proseminararbeit (36'000-60'000 Zeichen)
3. Spezialkredite Master (2 ECTS): Mind. abgeschlossenes IUR I, Teilnahme an allen Terminen, Halten eines 15-minütigen Vortrags
4. Proseminararbeit Bachelor (3 ECTS) und Spezialkredite Master (2 ECTS): Mind. abgeschlossenes IUR I, Teilnahme an allen Terminen, Halten eines 15-minütigen Vortrags, Verfassen einer schriftlichen Arbeit im Umfang einer Proseminararbeit (36'000-60'000 Zeichen)

Themenliste

Institutionelle Fragen:

- 1) Unionsrechtlicher Rechtsschutz bei Handlungen der Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten – Zugleich ein Kommentar zur Erklärung EU-Türkei vom 18. März 2016 (u.a. T-192/16 und T-193/16) und zur Sharpston-Affäre (u.a. C-684/20 P und C-685/20 P)
- 2) Der Eigenmittelbeschluss 2020/2053 – Viel Lärm um Nichts oder Hamilton'scher Moment der Europäischen Union?

Die EU und ihre Mitgliedstaaten:

- 3) Vorrang des Unionsrechts und nationales Verfassungsrecht – Eine Analyse des Urteils K 3/21 des polnischen Verfassungsgerichts vom 7. Oktober 2021
- 4) Zum EuGH-Entscheid in den Rs. C-156/21 und C-157/21 über die Zulässigkeit eines Konditionalitätsmechanismus im Bereich der Rechtstaatlichkeit – Analyse des Entscheids und seiner Folgen

Aussenbeziehungen der EU:

- 5) Unionsrecht und Internationales Investitionsschutzrecht – Eine kontextuelle Analyse des Entscheids des EuGH in Rs. C-638/19 P *Kommission/Micula u.a.*
- 6) Zum Umfang der Kompetenz der Union in Bezug auf ein Austrittsabkommen gemäss Artikel 50 EUV - Eine Analyse des Entscheids des EuGH in Rs. C-479/21 PPU, *SN und SD/Governor of Cloverhill Prison*
- 7) Nichtigkeitsklagen von Drittstaaten gegen Unionsrechtsakte, insbesondere im Falle von Sanktionen (unter besonderer Berücksichtigung von Rs. C-872/19 P GC)
- 8) Vereinbarkeit von Auslieferungen an Drittstaaten mit dem unionsrechtlichen Verbot der Doppelbestrafung (unter besonderer Berücksichtigung des Auslieferungsabkommens EU-USA)

Unionsbürgerschaft:

- 9) Unionsrechtliche Anforderungen an den Verlust der Staatsangehörigkeit – Eine Analyse der Rechtssache C-118/20 JY
- 10) Unionsrechtliche Freizügigkeit von Regenbogenfamilien – Ein Kommentar zur Rechtssache C-490/20

Grundrechte, EGMR und Menschenrechte:

- 11) Die aktuelle Praxis des EGMR zur *Bosphorus*-Vermutung des äquivalenten Grundrechtsschutzes durch das Unionsrecht – Zugleich eine Analyse des EGMR-Entscheids *Bivolaru und Moldovan/Frankreich* (Beschwerden Nr. 40324/16 und 12623/17)
- 12) Zur Anwendung der *Bosphorus*-Vermutung auf das Recht des Europäischen Wirtschaftsraums – Der Entscheid des EGMR in *Norwegian Confederation of Trade Unions (LO) and Norwegian Transport Workers' Union (NTF)/Norway* (Beschwerde Nr. 45487/17)

Umwelt- und Klimaschutz:

- 13) Die Vereinbarkeit des geplanten CO₂-Grenzausgleichssystems (CBAM) mit den internationalen Verpflichtungen der EU unter besonderer Berücksichtigung des WTO-Rechts
- 14) Der Richtlinienentwurf über die Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit – rechtliche Würdigung unter Berücksichtigung bestehender Initiativen in den Mitgliedstaaten und der Schweiz
- 15) EU-Handelsabkommen als Instrumente zur Umsetzung des europäischen Grünen Deals – Untersuchung am Beispiel der Streitbeilegung zum Holzexportverbot der Ukraine im Rahmen des Assoziierungsabkommens EU-Ukraine (Abschlussbericht des Schiedspanels vom 11. Dezember 2020)